

Trotz Corona mit Maske arbeiten - Stigmatisierung?

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Juni 2024 13:01

[Zitat von state_of_Trance](#)

Es ist doch ohnehin egal. Niemand außer ein paar Überängstlichen interessiert sich jetzt noch für Corona.

Das ist Quatsch. Ich selbst und viele andere "interessieren" sich ganz sicher noch für Corona.

[Zitat von Paraibu](#)

Insofern würde ich mich sehr unwohl dabei fühlen, anderen Menschen ohne Not ein Risiko aufzuzwingen, in dem ich mich als Infizierter ins Lehrerzimmer oder ins Klassenzimmer setze. Mir sind meine Mitmenschen nicht egal, und wenn jemand Angst vor Corona hat, dann akzeptiere ich das.

Mir sind meine Mitmenschen keinesfalls egal und auch ich würde nicht zur Arbeit gehen, wenn ich noch Corona-positiv wäre. Aber trotzdem dürfen andere mittlerweile so handeln und das habe ich auch zu akzeptieren, ob es mir passt oder nicht. Deshalb steht es niemandem zu, jemanden, der/die trotz Corona-Infektion mit FFP2-Maske zur Schule kommt, zusammenzu...en.